

EP-FR-01-166 C – Was Frieden schützt

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel)

Änderungsantrag zu EP-FR-01

Von Zeile 165 bis 168:

wie dem UN-System. In den anstehenden Reformdiskussionen wollen wir durch ein koordiniertes Vorgehen der EU die UN und ihre Organisationen fit für die Zukunft machen. ~~Dazu gehört eine Reform des Sicherheitsrats, in dem wir eine gerechtere Repräsentanz der Weltregionen gewährleisten wollen. Langfristig zielen wir darauf ab, das Vetorecht abzuschaffen.~~ Dabei setzen wir uns dafür ein, dass die Veto-Möglichkeit der bisherigen fünf Veto-berechtigten Staaten ersatzlos gestrichen wird. Strittige Entscheidungen sollen künftig im deutlich erweiterten Sicherheitsrat mit 2/3 Mehrheit gefällt werden. Sollte der Sicherheitsrat zu keiner Entscheidung kommen, übernimmt die UN-Vollversammlung, damit die UN bei Krisen handlungsfähig bleibt.

Begründung

Vor allem die Vetomächte USA und Russland haben in der Vergangenheit in fast jedem Fall ihrer Betroffenheit durch ein eingelegtes Veto eine oft nötige und sinnvolle Entscheidung des Sicherheitsrats verhindert.

weitere Antragsteller*innen

Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Horst Bäuml (KV Bad Dürkheim); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Peter Meiwald (KV Ammerland); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Ulrike Bues (KV Pinneberg); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); Dorothea Martin (KV Barnim); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Waltraud Waidelich (KV Plön); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Frédéric Zucco (KV Augsburg-Stadt); Maria Regina Feckl (KV Erding); Michael Jäger (KV Cloppenburg); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.